



## Pressemitteilung

### Tanzen in der Nacht - Immer wieder angebracht

*Die Grüne Hochschulgruppe  
Frankfurt am Main unterstützt die Party  
Politische Demonstration  
"Nachtanzdemo 2008" am 2.10.2008.*

Die Nachtanzdemo, die jedes Jahr seit 1995 stattfindet, hat sich inzwischen in Frankfurt als alternative, politische und kulturelle Institution etabliert. Getragen von verschiedensten Gruppen und Einzelpersonen ist die Nachtanzdemo eine Bereicherung für die Stadt.

Hierzu erklärte Johannes Göpel Sprecher der GHSG: " Bei der Nachtanzdemo zeigt sich jedes Jahr aufs neue dass es ein alternatives, ein tanzendes und freies Frankfurt gibt."

Die gestrige Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Frankfurt die Demonstration auf der angemeldeten Route zu genehmigen ist ein klares Zeichen für die Demokratie. Die Äußerungen des Ordnungsdezernenten Stein sind eines Demokraten hingegen unwürdig. Sie reiher sich ein in eine Menge Fehlritte, wie der Erstürmung des Cafe KOZ, der unverantwortliche Umgang mit den Naziaufmarsch am 07.07.07, zu dessen Durchführung die Stadt, unter Berufung auf das Grundrecht der Versammlungsfreiheit, ein ganzes Stadtteil absperre, sowie der "Frankfurter Kessel" am 26.1. dieses Jahres. Bei all diesen Vorkommnissen tritt die autoritäre repressive Politik des Ordnungsdezernenten Stein und des Polizeipräsidenten Thiele deutlich zu Tage: Alternative linke und unkommerzielle politische Veranstaltung werden unter Generalverdacht gestellt und mit Repressionen jeglicher Art eingedeckt. Die Grüne Hochschulgruppe fordert, dass sich die Stadt endlich um das Problempärchen Thiele/Stein kümmert und eine Abberufung bzw. einen Rücktritt durchsetzt weiterhin eine klare Deeskalationsstrategie und keine Provokationen durch Ordnungsamt und Polizei um Vorfälle wie bei der Nachtanzdemo im letzten Jahr zu vermeiden.

"Weitere Repressionen, sind nicht hinnehmbar. Menschen die tanzend und friedlich ihre Urdemokratischen Grundrechte wahrnehmen, sind von der Gesellschaft zu unterstützen und nicht zu kriminalisieren. Unter diesen Umständen ist es wichtiger denn je, daß die Nachtanzdemo stattfindet!", so Christiane Wolkenhauer, Sprecherin der Grünen Hochschulgruppe.

---

Haben Sie Fragen und wünschen weiterführende Informationen?

Wenden Sie sich bitte an:

Christiane Wolkenhauer - [Sprecherin@gruene-uni.de](mailto:Sprecherin@gruene-uni.de) / 0177-4978484

oder

Johannes Göpel - [Sprecher@gruene-uni.de](mailto:Sprecher@gruene-uni.de) /